



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Wunsiedel im Fichtelgebirge 2021

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Forchheim

Hof

Kronach

Kulmbach

Lichtenfels



Ländliche Entwicklung in Bayern



Landkreisinformation 2021

Ländliche Entwicklung im Landkreis Wunsiedel

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden, mit Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir fördern vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen unsere Lebensgrundlagen und unsere Natur, gestalten Landschaften, unterstützen eine nachhaltige Landnutzung und entwickeln Wertschöpfungspotenziale. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 360 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 39,7 Mio. Euro ausgeführt, die unser Amt mit 24,7 Mio. Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Wunsiedel erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 42 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 2,8 Mio. Euro, die mit fast 2 Mio. Euro gefördert wurden. In 16 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2020 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Mit den Bürgerinnen und Bürgern Heimat gestalten

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto bringen sich Menschen vor Ort in allen Projekten engagiert für einen lebenswerten Landkreis ein. Herzlichen Dank dafür! Wir setzen auch weiterhin auf diese von einer aktiven Bürgermitwirkung getragene Stärkung der Eigenkräfte der ländlichen Räume. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit für den ländlichen Raum möglich. Und nur so identifizieren sich die Bürgerinnen und Bürger auch mit den Ergebnissen!

Dank an Partner

Unsere Erfolge haben viele Partner. In erster Linie sind dies die Gemeinden. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Architekten und Ingenieure sowie Mandatsträger. Ihnen allen danke ich sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Zukunftsgestaltung von Regionen, Dörfern und Landschaften im Landkreis Wunsiedel.



Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2021

Ländliche Entwicklung im Landkreis Wunsiedel

Inhalt

Landkreisinformation

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis. 7

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten 8

 Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen. 12

 Dörfer zukunftsfähig entwickeln und gestalten. 13

 Landschaft gestalten und Ressourcen schützen. 17

Ländliche Entwicklung in Bayern

Erweiterte Fördermöglichkeiten bei der Anlage von Struktur- und Landschaftselementen. 19

FlurNatur – neues Förderprogramm außerhalb von Flurverfahren. 20

Die Ämter für Ländliche Entwicklung. 21

Die Dienstgebiete der Ämter für Ländliche Entwicklung. 22

Impressum 23

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinsame Potenziale für attraktive Regionen entwickeln – dafür engagieren sich die Gemeinden mit großem Erfolg. In einem mit 4 Gemeinden umfassenden Zusammenschluss konnte die Umsetzungsbegleiterin ihre Arbeit aufnehmen und erste Projekte der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Tourismus realisieren.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür sind die zahlreichen Projekte im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern zur Beseitigung von Leerständen in u. a. in der Stadt Kirchenlamitz.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Dazu zählen beispielsweise die Zusammenlegung von Flurstücken und der Wegebau zur Erschließung der Landschaft und der Dörfer. Darüber hinaus dienen die Wege auch dem Radtourismus, wie die Verbindung von Oberkotzau nach Selb zeigt.

Landkreis Wunsiedel	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	3
Öko-Modellregion	1
Dorferneuerung	25
Flurneuordnung	4
Freiwilliger Landtausch	1
Ländlicher Straßen- und Wegebau	3
boden:ständig	5
Summe	42



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 42 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 16 Projekten.

Alle Projekte 2020 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Brückenallianz Bayern-Böhmen	151	13 800	7 Kommunen: Arzberg, Hohenberg a. d. Eger, Höchstädt i. Fichtelgebirge, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim und Thierstein
Dreiländereck	139	14 900	1 Kommune: Schönwald sowie Regnitzlosau und Rehau im Landkreis Hof
Gesundes Fichtelgebirge	93	10 400	2 Kommunen: Bad Alexandersbad und Weißenstadt sowie Bad Berneck i. Fichtelgebirge und Bischofsgrün im Landkreis Bayreuth
Summe 3	383	39 100	10 Kommunen

Öko-Modellregion			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Öko-Modellregion Siebenstern	133	17 283	5 Kommunen: Bad Alexandersbad, Nagel, Tröstau, Weißenstadt und Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Bad Alexandersbad	Planung	1 170	1
Birk	Planung	90	1
Göpfersgrün	Planung	170	1
Grötschenreuth	Bauphase	210	2
Haag-Wölsau	Bauphase	160	2
Hebanz	Bauphase	120	1
Höchstädt i. Fichtelgebirge	Planung	960	1
Leupoldsdorf	Planung	220	1
Lorenzreuth	Bauphase	1 000	1
Mühlbühl	Planung	280	1
Neudes	Fertigstellung	120	3
Raumetengrün	Fertigstellung	150	2
Reichenbach	Fertigstellung	320	3
Röslau	Planung	1 650	1
Schlottenhof	Bauphase	510	4
Seußen	Fertigstellung	640	3
Sichersreuth	Fertigstellung	190	3
Thiersheim	Bauphase	1 540	1

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Thiersheim-Nord	Fertigstellung	320	4
Thiersheim-Süd	Bauphase	330	4
Thierstein	Bauphase	520	14
Vordorf	Bauphase	190	1
Wintersreuth	Fertigstellung	140	3
Wunsiedel-Ost	Bauphase	1 130	4
Wunsiedel-West	Bauphase	320	4
Summe 25		12 440	66

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in ha	Teilnehmer
Haag-Wölsau	Bauphase	80	90
Reichenbach	Fertigstellung	190	290
Schlottenhof	Bauphase	290	390
Sichersreuth	Fertigstellung	840	400
Summe 4		1 400	1 170

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in ha	Teilnehmer
Grün	Planung	5	66

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in km	Ortschaften
Wirtschafts-/Radweg Eger	Bauphase	2,81	1
Wirtschaftswege im Fichtelgebirgsring	Bauphase	1,98	1
Wirtschaftswege in der Perlenroute	Bauphase	3,66	4
Summe 3		8,45	6

boden:ständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in ha	Ortschaften
Arzberg	Planung	1 710	1
Flussperlmuschelprojekt	Planung	5 780	3
Ober-/Unterthörlau	Planung	620	1
Thiersheim	Planung	1 820	2
Weissenstadt	Planung	3 110	1
Summe 5		13 040	8

Über die 16 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. In den anderen 26 Projekten erfolgten Arbeiten zur frühen Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Über die tabellarisch aufgeführten Projekte hinaus, haben im Landkreis Wunsiedel 8 Kommunen im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern insgesamt 37 Projektanmeldungen vorgenommen. Dazu liegen 23 konkrete Förderanträge vor, von denen 20 bereits bewilligt sind. Auch über 2 dieser Projekte wird nachfolgend berichtet.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 4 Projekten kooperieren landkreisübergreifend 13 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über Wichtiges in 1 Integrierten Ländlichen Entwicklung und 1 Öko-Modellregion.

Integrierte Ländliche Entwicklung Gesundes Fichtelgebirge

Die Umsetzungsbegleitung der Integrierten Ländlichen Entwicklung Gesundes Fichtelgebirge, bestehend aus den Gemeinden Bad Alexandersbad, Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Bischofsgrün und der Stadt Weißenstadt, hat im Januar 2020 ihre Arbeit aufgenommen. Die Integrierte Ländliche Entwicklung stellte 2020 zur Umsetzung von Kleinprojekten das Regionalbudget, mit einer Gesamtsumme von 100 000 Euro, zur Verfügung. Insgesamt wurden 18 Kleinprojekte erfolgreich umgesetzt. Für das Jahr 2021 wurde erneut ein Antrag für das Regionalbudget gestellt. Ferner wurden erste Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit im Handlungsfeld Tourismus, wie professionelle Fotoshootings, die Erstellung eines Flyers und einer Postkarte, umgesetzt.

Öko-Modellregion „Siebenstern“

Im Rahmen der Öko-Modellregion Siebenstern bestehend aus den Gemeinden Bad Alexandersbad, Nagel, Tröstau sowie der Städte Weißenstadt und Wunsiedel werden und wurden aktuell die folgenden Projekte bearbeitet: Bio-Metzgerei mit Regionalabteil, mobile Geflügelschlachttanlage, Außer-Haus-Verpflegung, Öko-Tourismus und Bewusstseinsbildung sowie ein Regionalportal für den Landkreis Wunsiedel. Die Förderung läuft noch bis Ende des Jahres 2021. In Hinblick auf die Verlängerung der Öko-Modellregion Siebenstern um weitere 3 Jahre ist eine Erweiterung der Öko-Modellregion Siebenstern auf Landkreis- oder Naturparkebene denkbar.

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget ist schon im ersten Jahr zu einem Erfolgsmodell geworden. Insgesamt 6 Projekte in den übergemeindlichen Zusammenschlüssen wurden damit im Landkreis letztes Jahr realisiert. Auch 2021 können im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in der Region verwirklicht werden. 29 Projekte wurden in der neuen Antragsrunde ausgewählt und sollen bis zum Herbst dieses Jahres umgesetzt werden.

Dörfer zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 66 Dörfern von 13 Gemeinden des Landkreises durch 25 Dorferneuerungen Zukunft. Hinzu kommen 23 Projekte der Förderoffensive Nordostbayern, eine Initiative zur Beseitigung von Leerständen in 8 Kommunen. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 8 Dorferneuerungen und 2 Projekte der Förderoffensive Nordostbayern.

Dorferneuerung Bad Alexandersbad

Die Dorferneuerung Bad Alexandersbad wurde für die Reaktivierung und Modernisierung des Kurzentrums im historischen Ortskern vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit dem Staatspreis 2020 der Kategorie „Umfassende Leistungen zur Stärkung des ländlichen Raums“ ausgezeichnet. Besonders gewürdigt wurde, dass „der drohende Niedergang gestoppt und Bad Alexandersbad durch den Fortbestand als Kurbad zum Impulsgeber und Anziehungspunkt für die Region und darüber hinaus werden kann“.

Dorferneuerung Birk, Stadt Weißenstadt

Die Teilnehmergeinschaft Birk II hat im vergangenen Jahr die Entwurfsplanung für ein umfangreiches Maßnahmenpaket fertiggestellt und beschlossen.

Die untere und obere Dorfstraße einschließlich der verbindenden Seitenstraßen sowie der südöstliche Ringweg sollen neu ausgebaut werden. Verbunden damit werden im nördlichen Dorfangerbereich der vorhandene Dorfweiher und der Bolzplatz neugestaltet, Buswartebereiche angepasst und der historische Milchsteig saniert. Im Südteil schließen sich die dorfgerechte Anlage eines Festplatzes und eines Grillplatzes an.

Vorauslaufend bzw. parallel zu den vorgenannten Maßnahmen erneuert die Stadt den Oberflächenwasserkanal. Um den Abfluss zu drosseln wird Wasser, welches zum Beispiel im weitgehend unversiegelten Angerbereichen nicht versickert, über den Oberflächenwasserkanal und den Überlauf des Dorfweihers einem neu zu errichtenden Rückhaltebecken zugeführt.

Im Jahr 2021 wird die planrechtliche Genehmigung beantragt und die Ausschreibung der Baumaßnahmen vorbereitet. Bei der Umsetzung wird das bereits in die Planung eingeflossene Ergebnis der naturschutzrechtlichen Vorprüfung beachtet, damit die Maßnahmen natur- und umweltschonend realisiert werden.

Dorferneuerung Grötschenreuth, Gemeinde Tröstau

Zum Abschluss der Dorferneuerung wurde ein kleiner Treffpunkt mit Bänken und einem Tisch errichtet. Eine Linde wird an heißen Sommertagen Schatten spenden. Wanderer und Radfahrer können diesen Platz nun für eine Rast nutzen.

Dorferneuerung Haag-Wölsau, Stadt Marktredwitz

Über eine von der Teilnehmergeinschaft Haag-Wölsau erstellte Machbarkeitsstudie zeigte sich, dass die Biogasanlage des örtlichen Landwirts ausreichend Abwärme liefert, um sowohl die Anwesen des Altortes als auch des Neubaugebietes mit Nahwärme zu versorgen. Ferner stellte sich heraus, dass ein hohes Potenzial zur Nutzung von Photovoltaik besteht. Dies ermöglicht, einen wesentlichen Teil des in Haag benötigten Stroms auf diese Weise zu erzeugen.

Auf der Grundlage dieses Gutachtens stimmten die Teilnehmergeinschaft und die Stadt Marktredwitz ihre Planungen für die Dorfentwicklung und das Neubaugebiet „Hammerberg-West“ ab. Die 56 Bauplätze im Neubaugebiet und einige Anwesen im Dorferneuerungsgebiet schließen sich nun an das neue örtliche Nahwärmenetz an. Dabei liefert die Biogasanlage über das Kommunalunternehmen KUM der Stadt Marktredwitz die Wärme. Der Ausbau des Nahwärmenetzes erfolgt zusammen mit der Erschließung des Baugebietes im Jahr 2021.

Ferner werden gleichzeitig Leerrohre verlegt, damit zu einem späteren Zeitpunkt der Altort Haag mit Photovoltaik nachgerüstet werden kann.

Weiterhin hat die Teilnehmergeinschaft die Planungen für die Dorferneuerungsmaßnahmen erarbeitet. Im 1. Halbjahr 2021 sollen die notwendigen Genehmigungen erwirkt werden. Es wird angestrebt, dass noch im zweiten Halbjahr 2021 die Ausschreibung der Dorferneuerungsmaßnahmen erfolgen kann.

Dorferneuerung Lorenzreuth, Stadt Marktredwitz

Die Bauarbeiten in der Ortsmitte von Lorenzreuth und am innerörtlichen Bereich des Röslauufers sind fast fertig. Die Fontäne in der Röslau bildet den Schlusspunkt des ersten Bauabschnitts. Der zweite Bauabschnitt an der gegenüberliegenden Seite der Röslau mit Ufermauer und Waschküchlein beginnt in diesem Jahr. Über das Dorferneuerungsverfahren hinaus wurden im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern weitere Vorhaben zur Förderung beantragt.

Dorferneuerung Mühlbühl, Gemeinde Nagel

Nach erfolgreicher Startphase wurde die Dorferneuerung in Mühlbühl und Wurmloch eingeleitet und der Vorstand gewählt. Die von der Bevölkerung als wichtigste Maßnahme angesehene Sanierung der ehemaligen Gaststätte „Goldener Löwe“ wird ab 2021 mit Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern umgesetzt.

Gleiches gilt für den Radlertreff, einem für Radler ausgestatteten Rastplatz mit Sanitäreinrichtungen und Schlechtwetterschutz.

Mit dem Umbau und der Sanierung des ehemaligen Gasthofes wird ein aktuell leer stehendes, aber für die Ortschaft und ihre Bevölkerung bedeutendes und ortsbildprägendes Gebäude einer gemeinschaftlichen und sozialen Nutzung zugeführt. Mit der Einrichtung einer Tagespflege im Erdgeschoss und Räumlichkeiten für einen ambulanten Pflegedienst im Obergeschoss wird die soziale Infrastruktur der gesamten Gemeinde positiv in die Zukunft entwickelt. Durch die Möglichkeit, den Saal im Erdgeschoss für öffentliche Veranstaltungen nutzen zu können und die Anlage eines Gemeinschaftsgartens wird das Gebäude zu einer wichtigen Begegnungsstätte für die Bevölkerung.

Durch das Projekt wird sowohl die Innenentwicklung als auch die Dorfgemeinschaft und das soziale Angebot des Ortes gestärkt.

Dorferneuerung Thiersheim

Im Sommer wurde mit der Neugestaltung des Marktplatzes begonnen. Zunächst wurde das Kriegerdenkmal vom Marktplatz an seinen neuen Platz in der Heide versetzt. Die Erneuerung des Kanals durch den Markt Thiersheim nutzen auch weitere Versorgungsunternehmen, um ihre Leitungen zu erneuern bzw. zu ergänzen. Um die bisher steile Platzfläche besser nutzen zu können, wird die Neigung reduziert. Die Anhebung erfolgt durch Sitzstufen, deren Rohfassung im Dezember 2020 betoniert werden konnte.

Dorferneuerung Thierstein

In der Dorferneuerung Thierstein wurden im Jahr 2020 in enger Zusammenarbeit zwischen der Teilnehmergeinschaft und dem beauftragten Architekturbüro umfangreiche Entwurfsplanungen für 2 Platzgestaltungen in den Ortsteilen Stabhammer und Schwarzenhammer weiterentwickelt. Diese Planungen sollen im Jahr 2021 abgeschlossen und nach Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange plan- und förderrechtlich genehmigt werden.

Außerdem wurden im Jahr 2020 im Ortsteil Schwarzenhammer vom Markt Thierstein ein Ortsplatz und weitere innerörtliche Flächen gestaltet und eine Bushaltestelle neu angelegt. Die Teilnehmergeinschaft hat sich an den dafür notwendigen Kosten beteiligt.

Im Jahr 2021 sollen für die Ortsteile Wäschteich, Neudürrlas und Pfannenstiel die notwendigen Genehmigungen für umfangreiche Straßenbaumaßnahmen sowie für einige kleinere Platzgestaltungen erwirkt werden.

Förderoffensive Nordostbayern, Stadt Arzberg

Die Porzellanfabrik in Schlottenhof war eine bis 1964 produzierende Porzellanfabrik in zentraler Lage im Arzberger Ortsteil Schlottenhof. Die Fabrik steht seit 1995 leer. Das Anwesen besteht aus Verwaltungs- und Produktionsgebäuden und versiegelten Zufahrten. Das Gebäude war im Besitz einer Privatperson. Dieser ehemalige Treffpunkt der Bürger als Hauptarbeitgeber in Schlottenhof, soll nun zu einem kleinen Landschaftspark mit hoher Aufenthaltsqualität für die Bürger umgestaltet werden.

Förderoffensive Nordostbayern, Stadt Kirchenlamitz

Auf dem Gelände im Ortsteil Niederlamitz befanden sich neben dem bereits eingestürzten Hammergebäude weitere Nebengebäude und eine ehemalige Gastwirtschaft. Die Wirtschaft wurde seit Jahren nicht mehr betrieben. Das gesamte Areal war dem Verfall preisgegeben. Die Stadt hat die Grundstücke 2016 erworben und im selben Jahr die Gebäude abgebrochen. Der Bau der Festscheune und die Anlage des Außenbereichs konnten 2020 fertiggestellt werden. Die Hammerscheune soll der Förderung der dörflichen Gemeinschaft dienen und insbesondere für kulturelle und gemeinschaftliche Veranstaltungen genutzt werden.

Neue Projekte

Einleitungen von Dorferneuerungen sind für 2021 nicht vorgesehen.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Nachfolgend berichten wir aus insgesamt 13 Projekten über 1 Flurneuordnung, 2 Maßnahmen des Ländlichen Straßen- und Wegebbaus sowie über 3 Projekte der Initiative boden:ständig.

Flurneuordnung Reichenbach, Gemeinde Nagel

Die Teilnehmer der Flurneuordnung Reichenbach erhielten ihre Auszüge aus dem Flurbereinigungsplan Teil II, der alle rechtlichen Regelungen zusammenfasst sowie den Nachweis nachträglich durchgeführter Grenzänderungen.

Ländlicher Straßen- und Wegebau, Wirtschaftswege im Fichtelgebirgsring

Der Ausbau des Streckenabschnitts Lorenzreuth-Oberthölau als Teil der Rad- und Wirtschaftswege im Fichtelgebirgsring hat im Herbst 2019 begonnen. Im Juli 2020 ist der erste Bauabschnitt von Lorenzreuth nach Miedelmühle mit einer Länge von rund 1,6 km für den Verkehr freigegeben. Zeitgleich fand der Spatenstich des zweiten Abschnitts von Miedelmühle nach Oberthölau mit knapp 2 km statt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Herbst 2021 an.

Ländlicher Straßen- und Wegebau, Wirtschaftswege in der Perlenroute

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken unterstützt die Realisierung einer attraktiven, grenzüberschreitenden Radwegeverbindung von Oberkotzau nach Selb und weiter Richtung Asch, indem es den Bau mehrerer, im Trassenverlauf liegender Wirtschaftswege mitfinanziert.

Neben der touristischen Zielsetzung spielen verbesserte Verhältnisse für den landwirtschaftlichen Verkehr sowie die Erschließung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen eine große Rolle. Durch die Umlagerung des landwirtschaftlichen Verkehrs, werden die überregionalen Straßenverbindungen entlastet und deren Verkehrssicherheit erhöht.

Für zwei Wirtschaftswegeabschnitte westlich der Ortschaft Wurlitz sowie östlich der Ortschaft Oberkotzau ist der Bau im Jahr 2020 erfolgt.

Initiative boden:ständig

Im Landkreis Wunsiedel gibt es derzeit die boden:ständig-Projekte Thiersheim, Weißenstadt und Arzberg.

boden:ständig Arzberg

Im Projektgebiet Arzberg wurde das Rahmenkonzept erstellt, erste Maßnahmen sind in Planung. Im Jahr 2021 sollen weitere Maßnahmen geplant um umgesetzt werden.

boden:ständig Weißenstadt

Das Projekt Weißenstadt befindet sich in der Umsetzungsphase. Eine Maßnahme zum dezentralen Wasser- und Sedimentrückhalt an der Wulgera wurde im Sommer 2020 umgesetzt. Weitere Maßnahmen auf kommunalen Flächen sind in Planung.

Neue Projekte

Für 2021 ist der Start der Flurneueordnung Schirnding geplant.

Ein weiteres Projekt in Ober-/Unterthölau (Stadt Marktredwitz) ist in Vorbereitung. Im Jahr 2021 soll hier die Planungsphase starten.

Erweiterte Fördermöglichkeiten bei der Anlage von Struktur- und Landschaftselementen (KULAP B59)

Die seit dem Jahr 2015 bestehende Fördermöglichkeit für die Anlage von Struktur- und Landschaftselementen in Projektgebieten bodenständig (Maßnahme KULAP B59-investiv) wurde erweitert.

Im Zusammenhang mit dem gesamtgesellschaftlichen Ziel der Biodiversitätssteigerung wurde die bekannte Maßnahme B 59-investiv um das Förderziel erweitert, die Artenvielfalt in der Kulturlandschaft zielgerichtet zu erhöhen. Zu diesem Zweck wird die Maßnahme ab sofort bayernweit auf allen landwirtschaftlich genutzten oder nutzbaren Flächen angeboten.

Der Fördersatz beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die fachliche Zuständigkeit für die Maßnahmen außerhalb von bodenständig-Projektgebieten liegt bei den an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) angesiedelten Wildlebensraumberatern.

Ein Merkblatt und die Antragsformulare sind im Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) veröffentlicht.

<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/001007/index.php>



FlurNatur – neues Förderprogramm außerhalb von Flurverfahren

Seit dem Jahr 2019 besteht die Möglichkeit, Struktur- und Landschaftselemente außerhalb von Flurneuordnungsverfahren zu fördern.

Gefördert werden die Planung und Anlage z. B. von Abflussmulden, Hecken, Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Feucht- und Trockenlebensräumen. Der Antrag kann durch Gemeinden, Gemeindeverbände, öffentlich-rechtliche Wasser- und Bodenverbände oder vergleichbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Privatpersonen am Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken gestellt werden.

Die Förderhöhe beträgt bis zu 75 %, bei der Umsetzung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes bis zu 85 %. Es können Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf von 5 000 Euro bis 60 000 Euro gefördert werden.

Weiterführende Informationen sowie die Antragsformulare finden sich im Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter:

<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/223116/index.php>

Damit können auch außerhalb von Flurneuordnungen Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität und Wasserrückhalt in der Fläche sowie zum Erosionsschutz umgesetzt werden.



Ihre Ansprechpartner in den Regierungsbezirken Die Ämter für Ländliche Entwicklung

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Infanteriestraße 1 · 80797 München
Telefon 089 1213-01 · Fax 089 1213-1406
poststelle@ale-ob.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

Falkenberger Straße 4 · 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 7920-0 · Fax 09631 7920-601
poststelle@ale-opf.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7 a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach
Telefon 0981 591-0 · Fax 0981 591-600
poststelle@ale-mfr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg
Telefon 0931 4101-0 · Fax 0931 4101-250
poststelle@ale-ufr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben

Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach
Telefon 08282 92-0 · Fax 08282 92-255
poststelle@ale-schw.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Ihre Ansprechpartner in den Regierungsbezirken
Die Dienstgebiete der Ämter für Ländliche Entwicklung



Die Dienstgebiete der Ämter für Ländliche Entwicklung (ALE) entsprechen den Regierungsbezirken.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg

poststelle@ale-ofr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2021

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de